



Der Übergang aus dem vorschulischen in den schulischen Bereich



Gliederung

Begriffsklärung

Ein gelingender Transitionsprozess

Übergang vorschulischer/schulischer Bereich

Gestaltungsmöglichkeiten

Gruppenarbeit

Zusammenfassung



Begriffsklärung:

Übergang

Beschreibt einen Veränderungsprozess der linear und individuell geprägt ist. (vgl. Ulich 1985)

Es wird eine gewisse Zweckmäßigkeit und Zielgerichtetheit im Lebenslauf unterstellt.



Transition

Beschreibt die Komplexität der sozialen Prozesse die im Zusammenhang von Übergängen ablaufen und auf individueller, familiärer und kontextueller Ebene beschrieben werden können.

Transitionen sind komplexe ineinander übergehende und sich überblendende Wandlungsprozesse wobei Lebenszusammenhänge eine massive Umstrukturierung erfahren (vgl. Griebel/Niesel)



BeB – Das Individuelle im Blick

Ein gelingender Transitionsprozess:

Um Transition meistern zu können, sind Griebel zufolge:

1. Eine „**Kultur der Gestaltung von Übergängen**“ durch alle am Übergang Beteiligten – Kinder; Eltern, pädagogische Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen, Grundschullehrern und andere im System helfende Dienste – wichtig. Griebel nennt ein solches Zusammenwirken „Ko-Konstruktion“.

Nach Fthenakis ist Grundlage für diese Ko-Konstruktion ein „lokales Transitionsprogramm“, das die Erstellung eines „Arbeitsplanes für die Zusammenarbeit“, einen Kooperationskalender zur Abstimmung der am Programm Beteiligten und eine Evaluation umfasst. Ko-Konstruktion bedeutet Kommunikation, Partizipation und Übereinstimmung (der Beteiligten) in der Bedeutung.

BeB – Das Individuelle im Blick



Um Transition meistern zu können, sind Griebel zufolge:

2. folgende **Entwicklungsaufgaben** sind im Sinne des Transitionsansatzes **zu bewältigen**. Dabei wird zwischen Aufgaben auf individueller Ebene, interaktionaler Ebene und konterxtueller Ebene unterschieden:

individuelle Ebene: „Veränderung der Identität, Bewältigung starker Emotionen, Kompetenzerwerb“

interaktionale Ebene: „Aufnahme neuer Beziehungen, Veränderung bzw. Verlust bestehender Beziehungen, Rollenzuwachs“

kontextuelle Ebene: Integration zweier oder mehr Lebensumwelten

BeB - Das Individuelle im Blick



Um Transition meistern zu können, sind Griebel zufolge:

3. die Eltern wichtig. Sie sind Unterstützer ihres Kindes und müssen selbst Entwicklungsaufgaben bewältigen.

Um Transition meistern zu können, sind Griebel zufolge:

4. wichtig, keine Verwischung der Grenzen zuzulassen. Es gibt Unterschiede zwischen den Entwicklungsabschnitten, die zu akzeptieren sind und die es zu meistern gilt.



Übergang vorschulischer/schulischer Bereich

Die pädagogische Verantwortung der beteiligten Berufsgruppen beruht auf unterschiedlichen Bildungsaufträgen. Im Übergang von Kindergarten in die Schule berühren sich diese jedoch und bedürfen somit des fachlichen Austausches und der pädagogischen Abstimmung.

BeB – Das Individuelle im Blick

Kinder und Eltern brauchen die Grundüberzeugung, den anstehenden Veränderungen ihres Lebens nicht machtlos ausgeliefert zu sein, sondern einen aktiven Part im Prozess der Ko-Konstruktion einzunehmen.

Eine gezielte pädagogische Begleitung muss differenziert, zielgenau und bedürfnisgerecht sein





Gestaltungsmöglichkeiten:

- Respekt und Achtung der unterschiedlichen Bildungseinrichtungen
- Information und Kommunikation
- gemeinsame Ziele
- Gemeinsame Handlungsfelder
- Strukturen und Ressourcen
- Gewinn für alle Seiten



Gruppenarbeit :

Grundlage:

Die 11 Tipps der Bertelsmann Stiftung für eine gemeinsame Übergangsgestaltung von Eltern und Kindern mit Erzieherinnen und Lehrkräften

Auftrag: Unterlegen Sie diese Handreichung mit eigenen Erfahrungen und Beispielen aus ihrer Praxis

Diskussion der Praxiserfahrungen



Was ist wichtig für eine gelingende Transition:

- alle Beteiligten müssen aktiv beteiligt werden
- enge Zusammenarbeit der Institutionen
- langfristige Planung
- Übergangsgestaltung ist Bildungsarbeit



- **Literatur:**

- Wilfried Griebel/Renate Niesel: Transitionen Fähigkeit von Kindern in Tageseinrichtungen fördern, Veränderungen erfolgreich zu bewältigen, Beltz Verlag
- Griebel: Der Übergang von der Kita in die Grundschule Die Erziehungspartnerschaft in Transitionsphasen, Vortrag im Rahmen der Herbsttagung Kita 2010
- Petra Römling-Irek: So klappt der Übergang!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit